

 <p>Museum der Westlausitz Kamenz / Hannah Knittel [RR-F]</p>	<p><b>Objekt:</b> Kegelhalsamphore</p> <p><b>Museum:</b> Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Sammlung Archäologie</p> <p><b>Inventarnummer:</b> IV 1042</p>
--	--

## Beschreibung

Die Kegelhalsamphore mit waagrecht geriefter Schulter und ebenfalls gerieften unteren Halsansatz ist bis auf die fehlenden Henkel vollständig erhalten. Diese wurden absichtlich für die Verwendung des Gefäßes im Grab abgeschlagen, ein Brauch der häufiger in Gräbern der bronzezeitlichen Lausitzer Kultur zu beobachten ist.

Laut der Dokumentation des Ausgräbers W. Frenzel in seinem Bilderhandbuch gehört das Gefäß zu Grab 3 von Gräberfeld Kamenz Kasernenhof (vgl. IV 1054), auf dem Objekt selber suggeriert die Beschriftung allerdings eine Zugehörigkeit zu Grab 2. Da beide Gräber der gleichen Zeitstufe angehören, lässt sich hier keine Gewissheit mehr gewinnen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 13,2 cm, Durchmesser: 15,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1050-780 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann Juni 1928

wer

wo Kamenz

## Schlagworte

- Grab

- Jüngstbronzezeit
- Lausitzer Kultur

## Literatur

- W. Frenzel (Hrsg.) (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 45